

Ingrid Ehlers

Lochbachweg 6

83229 Aschau

Tel. 08052 5607

i.t.ehlers@t-online.de

2.01.2011

Leserbrief:

Hyperinflation: oder—nur das Trennbankensystem

kann uns vor dem Absturz retten!!

Wenn die Menschen immer noch von kleinen Kurskorrektoren faseln, leben sie nicht mehr in der Realität. Wir sind jetzt in einer Zeit der Hyperinflation, die weltweit ein-getreten ist. Es ist an der Zeit das Ruder noch rumzureißen oder wir gehen alle unter, denn die Beschleunigung oder Inflation steuert auf das zu was Deutschland 1923 traf.

„Die Lösung wäre das Trennbankensystem“ Aber die Europäische Zentralbank hat ihr Kapital verdoppelt, um ihre Bilanz ähnlich wie die „Fed“ ausweiten zu können..Außerdem hat die EZB in der zweiten Januarwoche ihre Wertpapierkäufe um eine ganze Größenordnung gesteigert: Während sich das Volumen dieser Käufe in der vorhergehenden Woche noch auf Millionen von Euros belief, spangen sie dann auf 7,6 Mrd. Euro.

Der gesamte „Wertpapier Bestand“ der EZB beleuft sich nun auf 76,7 Mrd. Euro. Noch ominöser ist, dass die EZB die Vorgaben ihres eigenen Status umgeht, indem sie anderen Zentralbanken der Eurozone erlaubt, die Gelddruckpressen anzuwerfen, um die maroden Banken zu stützen. Die ICB druckte 51 Mrd. Euro, zusätzlich, zu den 132 Mrd. Euro, die sie bereits von der EZB geborgt hatte, so daß die Gesamtsumme nun bei 110 % des irischen BIP liegt. Die Frage stellt sich: Haben die anderen Zentralbanken der Eurozone auch schon den Rubicon überschritten?

Ingrid Ehlers von der Kampenwand